

Mittwoch, 19. Februar 2020, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / BRUCHHAUSEN-VILSEN

# **Handballer blicken auf erfolgreiches Jahr zurück**

**Sportler der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf ehren und wählen**



Br.-Vilsen – Die Sportler der Handballspielgemeinschaft (HSG) Bruchhausen-Vilsen/Asendorf trafen sich kürzlich zu gleich zwei Jahreshauptversammlungen. Sie blickten auf das Jahr 2019 zurück, wählten und ehrten, geht aus einer Pressemitteilung hervor.

Jugend

Den Beginn machte die Jugend. Zu ihrer Zusammenkunft erschienen 94 Aktive. Spiel-

gemeinschaftsleiter Jan-Christoph Beste blickte auf die Aktivitäten der HSG zurück. Höhepunkt war die Fahrt zum französischen Partnerverein in La Bazoge vom 3. bis zum 9. Juli, heißt es in der Pressenotiz. Weiterhin habe die HSG mit 50 Mitgliedern den Handballcup in Bremen besucht und schaute sich dort zwei Spiele von Bundesligamannschaften an.

Jugendwart Stephan Giese sprach über die sportlichen Erfolge der 13 Jugendmannschaften. „Vor allem die ungeschlagenen Meister der weiblichen A-Jugend sowie der starke fünfte Platz der weiblichen C-Jugend in der Landesliga erfreuten ihn“, heißt es. In der aktuellen Saison stehen die weibliche und männliche B-Jugend jeweils an der Tabellenspitze. Beste hob hervor, dass die HSG als eine der wenigen Vereine in der Region auf eine durchgehend stark besetzte Jugendabteilung blicken kann.

Für ihre herausragenden sportlichen Leistungen ehrte die Versammlung Ronja Leißering (D-Jugend) sowie Merle Hüneke und Kevin Bröcker (beide B-Jugend) als Sportler des Jahres. Sie zählen in ihren Altersklassen zu den erfolgreichsten Torschützen.

## Senioren

Im Anschluss fand die Jahreshauptversammlung der Senioren statt, an der 50 Mitglieder teilnahmen. Jan-Christoph Beste berichtete von vielen Veranstaltungen. So war die HSG 2017 Gastgeber der Finalrunde des Regionspokals „Final4“ sowie beim Kinder- und Jugendtag in Scholen vertreten. Sportlich sei die HSG stolz auf den Aufstieg der ersten Damenmannschaft in die Landesklasse, in welcher sie aktuell einen vierten Platz belegt. Die ersten Herren feierten beim regionalen Pokalwettbewerb den Sieg.

Als Handballverrückter des Jahres ehrte die HSG Ole Schröder. Neben seiner sportlichen Aktivität in der ersten und zweiten Herren zeichne er sich vor allem auch durch

sein ehrenamtliches Engagement in diversen Posten aus. Zur Sportlerin des Jahres wählte die Versammlung Laura Asendorf aus der ersten Damen.

Birgit Hacke trat nach 19-jähriger Amtszeit als stellvertretende Spielgemeinschaftsleiterin nicht zur Wiederwahl an. Karin Dreyer stellte sich nach elfjähriger Tätigkeit als Kassenwartin ebenfalls nicht wieder zur Wahl. Beide bleiben dem Vorstand in anderer Position erhalten (Infokasten). Stellvertretender Spielgemeinschaftsleiter ist jetzt Philip Schnichels, Maren Döhrmann die neue Kassenwartin.